

CEREBRALE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN: THERAPIE UND FÖRDERUNG

Die Broschüre vermittelt einen Überblick über die heute in der Schweiz üblichen Therapie- und Fördermöglichkeiten bei cerebralen Bewegungsstörungen.

Physiotherapie steht bei Säuglingen zunächst im Mittelpunkt. Bei einer zusätzlichen Entwicklungsverzögerung kommen Heilpädagogische Früherziehung und Ergotherapie hinzu. Sind Schlucken, Kauen und die Kommunikation beeinträchtigt, so wird oft Logopädie einbezogen. Medikamente können gegen Schmerzen und Spastizität eingesetzt werden, kommt es dennoch zu Kontrakturen, so sind operative Eingriffe nicht immer zu vermeiden.

Bei der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachpersonen sollten Information, Absprachen und die Unterstützung der ganzen Familie im Zentrum stehen.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Evi Graf

Ursachen und Formen cerebraler Bewegungsstörungen

Eugen Boltshauser

Heilpädagogische Früherziehung

Elisabeth Jenny-Fuchs

Physiotherapie

Rosemarie Geenen und Anita Laage-Gaupp

Ergotherapie

Priska Gabrielli

Logopädie: Von der Nahrungsaufnahme zur Sprache

Ruth Knüsel

Eine Gewinn bringende Zusammenarbeit zwischen Fachleuten und Eltern

Heinrich Erne

Medikamentöse Behandlung von Spastik und Dystonien

Brigitte Jann

Orthopädische Behandlungsmöglichkeiten

Reinald Brunner

Wichtige Informationen

Evi Graf

Anhang

Wichtigste Begriffe

Autorinnen und Autoren